



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neubau 2. Schleuse Wusterwitz

Stand der Arbeiten August 2013 und Auswirkung auf Verkehrsfrei- gabe

Mit der Montage des Untertors und des Stoßbalkens im April 2012 war die 2. Schleuse Wusterwitz in den Teilen Betonbau und Stahlwasserbau im Wesentlichen hergestellt.

Die Gesamtanlage war nachfolgend mit folgenden Leistungsteilen zu komplettieren:

- Antriebstechnik (Elektrohubzylinder) der Tore, Verschlüsse und Stoßbalken
- Elektroenergieanlagen für Mittelspannung und Niederspannung
- Beleuchtungsanlagen
- Licht-Signalanlagen
- elektroakustische und funktechnische Anlagen
- Videoüberwachungsanlage
- Einbruchmeldeanlage

Diese vorgenannten Anlagen waren im Schleusen-Betriebsgebäude und in den Ober- und Unterhäuptern jeweils auf der Nord- und Südseite zu installieren. Zwischen den Installationsorten waren umfangreiche Kabelverlegearbeiten erforderlich.

Zum Steuern des Zusammenwirkens aller Teile wurde ein Prozessleitsystem, eine sicherheitsgerichtete Steuerung und umfangreiche Messtechnik eingebaut, für die komplexe Programmierarbeiten notwendig waren.

Hergestellt wurden ab Frühjahr 2013 auch die zum Betrieb der Schleuse erforderlichen Straßen, Wege und Zaunanlagen mit den dafür erforderlichen Geländeregulierungen.

Im Rahmen der Vorbereitung der Abnahme des Bauwerks, vor den noch erforderlichen Funktionsproben und dem nachfolgenden Probebetrieb, wurde ein Schaden im Bereich der Schleusentore festgestellt.

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

6. August 2013

Christian Jöckel

Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@

wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Blick von der Unterhauptbrücke in die Schleusekammer



Oberhaupt - Tor und Einläufe
Längskanäle



Blick auf den Steuerstand
des Schleusenbetriebs-
bäudes

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Zur genaueren Untersuchung der Schadensursache wurde es erforderlich, die Schleusentore auszuheben (05.08.2013).

Auswirkungen auf die Verkehrsfreigabe der Schleuse, wie vorgesehen im Spätsommer 2013, können erst nach Feststellung des Schadensumfangs abgeklärt werden. Die mit der Bauausführung beauftragteARGE ist um schnellste Schadensabstellung bemüht.

Weitere Informationen zum Schleusenneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/wusterwitz>



Beleuchtungsanlage und Videomast



Schaltschränke Unterhaupt Nord



Betriebswege und Zaunanlagen



Ausheben Untertor am
05.08.2013